

Michael – Ihr müsst immer irgendwohin gehen & irgendwohin wachsen – 05. August 2010 – Marin TM

T/R: Jerry Lane

(Übersetzung: Harald-Talamána; 01. 09. 2010)

Meditation:

T/R: Liebe Michael und Muttergeist. Willkommen. Seid willkommen, liebe Eltern. Willkommen, unvorstellbare Geistwesen von unvorstellbarer Macht und unvorstellbaren Möglichkeiten unvorstellbarer Erfahrung mit jetzt Hunderten und Milliarden Jahren, ausgebreitet über wie viele Ellen von Lichtjahren des Raums und wie viele Millionen Welten. Wir ehren euch mit allem, was ihr seid, so total jenseits unserer Vorstellung, noch – noch und ganz hier seid ihr – gerade neben uns, richtig in uns mit der vertrautesten Verbindung überhaupt gerade da mit uns. Darum danken wir dir, lieber Vater, lieber Vater von uns allen, Lieber Gott für die Erschaffung solcher Kinder von euch – dass ihr solche Eltern von uns seid. Wir sind wirklich demütig bei dieser Unvorstellbarkeit. (Lachen) Wir empfangen auch großen Trost darin, großen Trost und Freude, dass wir solche Berührung für uns verfügbar haben. Amen.

MICHAEL: Guten Abend meine Kinder, dies ist Michael. (Lachen) Ich schätze eure Einleitung, und wir, Muttergeist und ich, freuen uns, unvorstellbar zu sein. Es gibt euch definitiv etwas, euch darauf zu freuen, uns zu begegnen, wie es eines Tages wäre von Angesicht zu Angesicht. Denn auch für euer Wachstum, meine Kinder, welche Arten von Wesen ihr dann sein werdet, ist es für euch jetzt unvorstellbar. Ihr habt unsere Zusicherung, dass wir dort sein werden, und es ist eure Wahl, und es steht in eurer Macht des Auswählens, eines Tages dort mit uns zu sein. Wir sagen es gerne, weil es wahr ist. Ewiges Leben wird niemandem aufgezwungen. Dies ist eure Wahl. Dies ist eure Auswahl, kontinuierliches Wachsen in etwas hinein zu ergreifen, das in Wahrheit in jedem Stadium unergründlich ist. Außer, nachdem ihr einige Stadien durchlaufen habt. Ihr seid hochgekommen, nachdem ihr Babies und Kinder und Jugendliche wart, ihr blickt zurück auf Grundschule und Gymnasium und College und Universität für einige von euch. Ihr seid schon durch viele Stadien hindurch gekommen, und deshalb habt ihr schon diese reiche Erfahrung in euch. Es ist euer alleiniger Besitz, wie unfassbar solche Stadien sind, bevor sie kommen. Dies ist ein kleines Zeichen von Gottes Unendlichkeit, die er dem Leben aufgesetzt hat, dem menschlichen Leben auf diese Weise. Grenzenlose Phantasie, wenn ihr wollt, um menschliches Leben auszudenken, an dem Muttergeist und ich und andere Söhne und Töchter der Trinität beteiligt sind. Und ja, ihr könnt ganz definitiv darauf vertrauen, dann mit so einem Architekten, mit so einem Schöpfer menschlichen Lebens, und wie das so einzigartig für jeden Einzelnen von euch ist. Dennoch waren es die Parameter davon, gerade diese Unfassbarkeit, diese Unergründlichkeit menschlichen Lebens durch Design.

Ihr seid erschaffen in gewisser Weise mit diesen Einschränkungen, gerade mit dieser Endlichkeit, um euch jene Auswahl zu geben. Irgendwohin zu gehen, irgendwohin zu wachsen, immer. Deshalb findet ihr euch selbst auf eine Art wie mitten in der Luft aufgehängt. Ich denke gerne an eines jener surrealistischen Bilder, wo ihr einen Springbrunnen habt, der richtig mitten aus der Luft aufspritzt. Das ist Gott! Das ist Michael, Muttergeist und ich selbst. Das seid ihr.

Das ist eure Persönlichkeit. Das kommt vom Hervorbrechen aus irgendeinem unfassbaren Reservoir des Lebens selbst. Hervorbrechen in Zeit und Raum mit diesem Körper, diesem Verstand und diesem Geist, die ihr habt. Darum seid ihr in gewisser Weise hingehängt. Da gibt es Unendlichkeit in jeder Richtung. Es gibt keinen Boden, keine Seiten, keinen Deckel für irgendetwas. Sogar eure eigenen Körper. Ihr esst einen Apfel, und er ist nicht nur köstlich und sättigend – da gibt es jene Energie. Obwohl ihr jene 99,9 % all jener kleinen Schritte kennt, gibt es dieses letzte kleine Stück, das ihr noch lernen müsst sogar über eure Körper.

Das ist gerade so allgemein in allen Bibliotheken der Welt. Für jeden von euch jener scheinbar begrenzte Körper: benutzt ein Ohr, mir jetzt zuzuhören. Auch dieser ist für eure Persönlichkeit Unendlichkeit. Dann der Verstand. Die gesamte Bedeutung eures Lebens für euch und jene, die ihr liebt – eine andere Unendlichkeit. Wo kommt die nächste Idee her? Wenn ihr etwas Übung habt, etwas Disziplin, könnt ihr entscheiden: „gut, für die nächste halbe Stunde werde ich dies und jenes über ein Thema nachdenken“. Aber wo kommt die nächste Idee her? So seht ihr, meine Kinder, sogar obwohl ihr von Unendlichkeiten umgeben und hingehängt seid, wie es gewesen ist: jeder Augenblick ist eine Art von Aufspringen in Zeit und Raum wie dieses von Gott geschaffene einmalige Wesen. Ihr seid ein Mittelpunkt. Ihr seid der Mittelpunkt eures Universums, und es dreht sich um euch herum.

Da gibt es jenes gesellschaftliche Debüt von euch. Aus eurer eigenen Kreativität heraus, die einmalig für euch ist. Das Meiste davon nennt ihr Einbildung. Ihr alle musstet als Kinder damit umgehen. Die Tatsache, dass es so vieles in eurem Universum gab und nicht im Universum von irgendjemand Anderem. Ihr musstet einige schwierige Erklärung für diese Dinge machen, die in euch waren. Stück für Stück musstet ihr lernen, wie man mit denen allen da draußen kommuniziert. Darum, eine Menge davon ist gerade aus euch heraus gekommen. Es ist eure eigene Kreativität. Wenn ihr hinausgeht in Zeit und Raum gibt es da einige Durchdringung. Da ist einiges Suchen beteiligt. Da mag es sogar scheinen, von Zeit zu Zeit ein Fluch zu sein. „Könnte ich nicht gerade zurücktreten und alles über das Suchen von Wahrheit und Schönheit und Güte vergessen? Warum fahre ich auf diesem Weg? Was ist dieses Ding von Neugier, das mich nicht ruhen lässt?“ Wenigstens nicht, wenn ihr jung seid.

Wenn ihr euch dann irgendwie selber in all diesen Unendlichkeiten in dieser eigenen Welt hingehängt fühlt, entdeckt ihr, dass die Welt sich auf euch zu bewegt. Ihr befindet euch in der Mitte eines Universums, das nicht nur ihr seid – und hier kommt es – Augenblick für Augenblick. Es ist alles in Bewegung, und es kommt alles auf euch zu – Ereignisse, sie zu handhaben. Selbst euer eigener Körper, euer eigener Verstand, steht nicht - sollen wir sagen – unter eurer Kontrolle. Zufälle geschehen. Dinge geschehen hier in Zeit und Raum, und deshalb seid ihr nicht alleine da draußen eindringend, suchend. – Ihr handhabt das, was einfach auf euch zukommt. Das gibt es alles absichtlich. Während einiger der Sitzungen hier kam kürzlich eine Frage darüber, wie das Hier-und-Jetzt dieses dynamische Leben des Hier-und-Jetzt aus sich selbst versorgt. Es gab eine kleine Diskussion über die Tatsache, dass das Hier-und-Jetzt eigentlich kein „Es“ ist. Es ist persönlich. Zuallererst - es seid ihr. Ihr habt dieses ganze dynamische Leben in euch und als Teil von euch. Ihr seid Teil davon. Aber wie durch diese ganze menschliche Situation hindurch, dies ist nicht ein „Es“, meine Kinder, es ist ein Entwurf von Gott und von Muttergeist und von mir. In gewisser Weise sind wir verantwortlich. In gewisser Weise ist unser Vater verantwortlich. Es gibt kein anderes einzelnes Wesen. Denn kein anderes Einzelwesen kann antworten, hat diese Fähigkeit, auf die gesamte Schöpfung zu antworten. Aber ihr habt auch diese Fähigkeit, diese Antwortfähigkeit. Ihr könnt diese Fähigkeit, anderen wie ihr zu antworten, weiterentwickeln. Darum ist das Hier-und-Jetzt kein „Es“. Ihr seid es! Alle anderen persönlichen Wesen in Dasein sind es. Die Leiter der Galaxien, die Häupter der Lokaluniversen, euer eigenes System. Die Führer eurer eigenen Welt gerade bis hinunter zu den Mitgliedern eurer Familie. Diese ganze enorme Interaktion ist die einzige Erklärung für Realität. Wegen euch, in eurem Leben, an dem Mittelpunkt eures Universums. Die Weise, wie ihr diese Fähigkeit zu antworten und von allem da draußen irgendeine Antwort zu bekommen in Beziehung setzt. Dies ist das Große Spiel, der Große Plan, dies ist das Design. Und wenn ihr fragt, warum, oder ihr wundert euch, warum? Die kürzeste Antwort ist etwas, genannt: Seele. Sie ist etwas, das ins Dasein tritt – einmalig für euch, meine Kinder, einzigartig für jeden Einzelnen von euch und jede existierende Persönlichkeit, die ihr Universum auf sich zentriert erfährt. In Verbindung mit etwas, das völlig einmalig, universal, absolut und unendlich ist.

In menschlichen Wesen nennen wir das den Gedankenjustierer. Eine Gegenwart Gottes, die buchstäblich Gedanken vorschlagen und eure Gedanken anpassen kann, geistiger zu sein,

mehr alles einschließend in eurem Universum. Das durch Gott selbst Mitverfasste, diese Gegenwart Gottes in euch. Das ist es, was Seele ist. Seele ist jede Erfahrung jedes persönlichen Wesens. Selbst Muttergeist und ich, wir haben, was einer menschlichen Seele vergleichbar ist. Wir haben unsere Erfahrungen. So, meine Kinder, wie ihr heute Abend hier sitzt und mir zuhört, wie ihr meine Stimme erfahrt, wie ihr euch selbst erfahrt, das ist die Absicht. Dies ist die Erfüllung. Augenblick um Augenblick. Jeder Augenblick sitzt auf allem, was vorher kam. Und auch dies ist eine andere unendliche Dimension. Ihr nennt sie Geschichte. Das, was wirklich geschah. Eine andere Unendlichkeit zu erforschen, um dem Jetzt Bedeutung zu geben. Darum freut euch und seid äußerst froh über dies alles, was ihr seid. Alle diese Unendlichkeiten, die ihr täglich durchschwimmt, all diese Neugier und der Mut zu folgen, wohin euch eure Phantasie lockt. All diese Hunderte von positiven Qualitäten, die ihr in Existenz aufzählen könnt. Es ist alles Teil des Entwurfs. Alles Teil der – noch einmal – (Lachen) Unendlichkeit – unendliches Potenzial, das jeden einzelnen Augenblick darauf wartet, konkret zu werden. Mit der Tatsache, dass es in eurem Leben, in meinem Leben, jene Gegenwart Gottes gibt und ihr Zweck ihr seid, ich bin. Er lebt in uns. Das ist es, warum wir den Gedankenjustierer einen Unergründlichen Mentor nennen, wenn ihr wollt. Ihr könnt darüber denken wie einen Mechanismus, durch den Gott uns erfährt und seinen Entwurf erfährt. Darum ja, dies ist es, wo unser äußerstes Vertrauen, unser äußerster Glaube wohnt. In all diesen Unendlichkeiten, die uns umgeben, gibt es für Ihn kein Ende, noch ein Ende zu jedem Einzelnen von uns, auch nicht – wenn wir so wählen. Das ist unsere Macht. Das ist unsere Kraft, unsere Herrlichkeit, und unsere dankbarste Anbetung. Wir sind immer mehr, als wir jemals zu erfassen beginnen können, und darin sind wir am meisten Ihm gleich. Danke dir, Vater, dass du mich als die Art von Wesen erschaffen hast, die ich bin. Und danke dir, dass du jedes von unseren Kindern mit dieser Fähigkeit erschaffen hast, über alles, was sie sind, zu staunen, so viel mehr, als sie jemals erfassen können. Aber sie können sich wohlfühlen und zu Hause gerade in dieser Realität und diesem Design von dir.

Nun, meine Kinder, wenn ihr heute Abend irgendwelche Fragen oder Anmerkungen habt, bringt sie vor.

Frage #1: Michael, ich habe eine Frage gehabt, die mir Jahre um Jahre durch den Kopf ging. Ich bin sehr neugierig über die zwölf spezialisierten Sinne, die wir als Urantianer im Gegensatz zu den siebzig in Mansonia haben werden. Kannst du mir damit heraushelfen?

MICHAEL: Ja, mein Sohn. Ich bin nicht sicher, was genau du betrachtest, die die einen sind, die ihr schon habt, als ich gerade durchging im Reden, dass es mehr für euch gibt, als euer gegenwärtiges Bewusstsein aufnehmen kann. Teilweise seid ihr jetzt eingeschränkt durch diesen Verstand-Körper, der euch Bewusstsein gibt. Wenn ihr deshalb ein viel feineres – sollen wir sagen – Mustersein erlangt, etwas sehr vergleichbar dem Körper, den ihr jetzt habt, nur so viel mehr – nicht nur geistig empfindsam, sondern empfindsam zu sogar größerem Ausmaß – dem elektromagnetischen Spektrum, für Emotionen, mit anderen Worten, wenn eure sämtlichen physischen und mentalen Kapazitäten extrem erweitert sind. Ihr könntet das besondere Dimensionen nennen. Wir freuen uns, dass ihr eure Science Fiction zu dem Maß mit all euren Stories entwickelt habt, dann euer Fernsehen, Filme und dergleichen, dass ihr jetzt darüber als besondere Dimensionen denken könnt. Es ist so schwer, euch dies zu erklären. Es ist wie einer blind geborenen Person Farbe zu erklären. Wir können es nur durch Analogie machen. Muttergeist und ich haben schon erwähnt, dass, wenn ihr anfangt immer machtvolleren Geistwesen zu begegnen, jede Ordnung persönlicher Wesen in einem etwas anderen Universum existiert, das ihr eigenes ist. Wenn ihr Seraphim treffen werdet, vielleicht andere Wesen auf den Residenzwelten, lernt ihr als Erstes die Fähigkeit, sie wahrzunehmen, mit ihnen zu kommunizieren, ihr werdet gewaltig erweitert sein. Ihr werdet dazu gelangen, sie zu kennen, ihre Weise, das Universum zu sehen, kennen zu lernen, wem ihr Leben, ihr persönliches Leben ähnelt. Dies sind besondere Dimensionen, die ihr annehmen werdet. Ihr werdet fähig sein, euren Verstand zu erkennen und zu verstehen; euer Verständnis wird gerade gewaltig erweitert werden als es ist, hoffentlich, durch euer ganzes menschliches Leben. Es gibt Aberdutzende physischer, sollen wir sagen,

Materie-Energie-Dimensionen, die ihr noch zu entdecken habt. Euer Körper – sie gehen richtig durch euch hindurch gerade wie eure eigenen Radio- oder Fernsehwellen. Sie gehen jetzt wirklich durch euch hindurch. Sie sind real, aber ihr habt noch nicht die Mechanismen, sie aufzupicken. Also, durch all dies werdet ihr weiter wachsen und es zu einem Teil eures Lebens machen. Einem Teil eures Verständnisses. Wesentlich, wie einer eurer weisen Männer es festgestellt hat, es gibt keine Begrenzung für Dimensionen. Deshalb kitzle ich euch heute Abend damit, dieser Springbrunnen draußen mitten in der Luft zu sein, (Lachen) umgeben und hingehängt durch Unendlichkeit auf jede mögliche Weise, die ihr euch ausdenken könnt. Ihr bekommt gerade mehr davon. Macht das Sinn für dich?

F: Ja, das tut's. Ich war mehr betroffen von der Diskussion des Urantia Buches über die physischen Sinne, wenn wir an Sehen, Hören, Tastsinn denken. Im kinästhetischen Sinn könnten wir vielleicht auf die sechs oder sieben Sinne kommen. Ich war neugierig auf die zwölf. Ich fragte mich immer, was sie sein könnten. Ich freue mich gewiss auf die vielen erweiterten Sinne, wenn wir fortschreiten. Ich war in der Art von aufgehängt hier in der sterblichen Sphäre der Frage.

MICHAEL: Deshalb kann ich euch nur irgendwie kitzeln (Lachen) mit so viel, viel mehr, was kommt. Ihr begegnet ihnen. Das war meine ganze Lektion heute Abend. Dies ist die Tatsache, dass es endlos ist. Es gibt keine Begrenzung dazu, wie sehr ihr euch ausdehnen könnt. Was euer Verständnis ist, was euer Verstehen umfassen kann. Und das ist es, was all das lohnend macht. Wie Muttergeist es mehrmals sagte: „Es würde sonst die Hölle sein“. Ihr seid nicht auf irgendeine Art Kaninchenrad oder Hamsterrad geklebt. Oder festgesetzt auf einen kleinen Kaninchenpfad, der immer rund herum geht. Sogar wenn ihr in diesem eurem ersten Leben seid. Ihr werdet transformiert, ob ihr es möchtet oder nicht, hier kommt es. Es ist Teil dieser gewaltigen Realität, die ständig auf euch zukommt und erfordert, dass ihr sie handhabt. Aber, euch sind die Werkzeuge gegeben, und euch sind die Wahrnehmungen gegeben und die Fähigkeit, zu verstehen. War da irgendetwas weiter entlang dieses Themas?

F: Nein, ich denke, das passt. Danke dir.

MICHAEL: Sei in meinem Frieden.

Frage #2: Michael, ich habe eine Frage.

MICHAEL: Sicher

F#2: Kürzlich während der Meditation kam mir der Gedanke, dass wir, seit Wirklichkeit real geschieht, wenn wir darum bitten – und das ist, wenn die Magie vorkommt – und dass es niemandem erlaubt ist, sich mit diesem Prozess einzumischen (d.h., freier Wille). Der Gedanke kam mir, dass ich, seit mein Justierer hier ist, um meine Persönlichkeit partiell zu teilen, und ich schließlich in seiner Göttlichkeit teilhabe, mich fragte, ob es möglich sein würde, oder sogar fruchtbringend, meinen Justierer zu bitten, oder sogar ihm die Erlaubnis zu geben, kurz meine Persönlichkeit zu teilen, und vielleicht könnte ich die Göttlichkeit teilen – eine Art von einem Anstoß vielleicht, ein bisschen besser auf die Fährte zurück zu gelangen. Ich weiß, du kannst Gott nicht sehen ohne aufgenommen zu sein, darum spreche ich über irgendeine Art von Nahtoderfahrung. Aber, ist das möglich, oder arbeitet er schon auf dem besten Niveau, auf dem ich funktionieren kann?

MICHAEL: Ich glaube, du legst deinen Finger darauf dort genau am Ende, mein Sohn. Noch einmal, die Gegenwart Gottes in dir ist eine individualisierte Gegenwart und teilt auch dein Leben, gewinnt deine Erfahrung. Einer der besten Wege dich in diese Kraft einzustimmen ist es, dich in deine eigene Seele einzustimmen ... (Unterbrechung) ... Du erwähntest vorhin, mein Sohn, deine eigene Seele, weil sie einen Mitautor hat, wie es ist, es sind nicht alleine

nur deine Erinnerungen, es ist diese gigantische Realität von Dingen weit, weit jenseits deiner bewussten Erinnerung, die du gerade aufbringen kannst. Diese Orientierung, in deiner Meditation, alles von deinem Gedankenjustierer willkommen zu heißen – er ist eigentlich Teil von dir – dieser göttliche Teil von dir. Indem du dich selbst öffnest und ihm Erlaubnis gibst, ist es das Beste, was du tun kannst. Und entschlossen sein, deine Meditation zu vertiefen, diese Zeit zu respektieren, die du beiseite setzt – dich wirklich zu öffnen und zu sagen: „bring was auch immer“, „was mache ich als nächstes?“. Es kann dieses Einfache sein. Aber schenke auch etwas Zeit gerade der Begrüßung deines Justierers, um Momente deiner Seele zu erheben. Das ist deine Zusicherung, das ist dein Beweis, wenn du so willst, auf eine menschliche Weise, nicht alleine von deiner eigenen Existenz irgendeiner anderen Zeit in deinem Leben, sondern seiner Gegenwart in deinem Leben. Und obwohl du vielleicht nur fähig bist, dies für gerade ein paar Augenblicke zu berühren, kann es auch wie etwas Unendlichkeit erscheinen. Dieses ganze Leben, dieses ganze Leben, das du gelebt hast, ist noch hier in diesem sonderbaren, merkwürdigen, meist erstaunlichen über Glauben hinaus, was die Seele ist – was deine Seele ist. Darum lass deinen Gedankenjustierer sich mit dir wieder daran erfreuen, an diesem Produkt, das ihr Zwei erschafft. Und das, glaube ich, wird dir überhaupt den Stups geben, den du handhaben kannst. Lass es deinen Verstand durchwehen, wie du sagst. Lass es dich in Staunen versetzen, dass du dir in Träumerei weit jenseits jeder Art von Details vorstellen kannst, dass deine Seele hervor kommen und sich dir mit dieser lebendigen Erfahrung präsentieren kann, als du zwölf Jahre alt warst oder vielleicht achtzehn oder was auch immer. Lass dich erstaunt sein, dass es diese kosmische Realität gibt, diese absolute Realität für dich. Und dennoch ist es so gewaltig jenseits deiner willentlichen Erinnerung. Lass dich selbst von deiner eigenen Seele erregt werden, mein Sohn. Dein Gedankenjustierer wird ganz da mit dir sein. Vergiss niemals diesen Teil von dir. Ein Geschenk Gottes für dich. Hilft das?

F#2: Ja, danke dir für deinen Rat, Michael.

MICHAEL: Sei in meinem Frieden, mein Sohn. Man sagt, das ist das Ziel dieses deines Lebens. Diese einzigartige Erfahrung, die du hast. So deinen Gedankenjustierer anzusprechen denke nicht darüber wie über eine total außerirdische Wesenheit. Ihr Beide seid höchst intim. Die schwierigste Sache für das Ansprechen deines Gedankenjustierers als eine separate Wesenheit, sollte ich sagen, eine Stimme in deinem eigenen Verstand zu hören, ist die Tatsache, dass er Teil von dir ist und immer da gewesen ist.

Gibt es weitere Fragen oder Anmerkungen?

Mitarbeiter: Hallo, Michael. Dies ist ... Ich möchte nur ein klein wenig beitragen zu dem gerade vorausgegangenen Stück, das den Gedankenjustierer und das Gedächtnis der Seele diskutierte. Kürzlich hatte ich eine einzigartige Erfahrung in einer Stillesitzung, wo ich Rat erhalten habe. Ich bat darum, wie ich besser mit einigen meiner sterblichen Mängel umgehen könnte, und um Werkzeuge, die mir heraushelfen. Dann erhielt ich ein Bild einer Kindheitserinnerung, an die ich lange Zeit nicht mehr gedacht hatte. Dieses Bild war von meinem Vater, der mich im Grunde unterwies, wie man ein zweirädriges Fahrrad fährt. Es war ein sehr frühes Alter, und es erinnerte mich so klar wie am Tag. Was einzigartig darin war, wodurch ich verstand, von meinem Gedankenjustierer, war das Symbol des Vaters – des Vaterfragments, das in uns arbeitet, und wie exakt dieser Prozess funktioniert. Es war eine Art von Vergleichen, die Übungsräder des Fahrrades aufzunehmen. Der Vater tut viel während unseres sterblichen Lebens uns entlang zu führen und zu versuchen, uns zu lehren, zu versuchen, uns durch diesen Konflikt hindurch zu unterstützen, zwei Herren zu dienen. Einer ist das sterbliche tierische Selbst, und wie man es erhebt und geistig reifer wird und künftigen Morontiacharakter erweckt. Es war sehr berührend für mich, weil der Vater den Griff des Fahrrades halten und nebenher laufen würde, es schließlich loslassen würde.

In meiner Erfahrung als Kind habe ich nicht realisiert, dass mein Vater losgelassen hat, bis ich erkannte, dass ich das Fahrrad selber fuhr. Der nächste Schritt, der tatsächlich in meinem Verstand aufkam, war nun, dass der Sohn weiß, wie man Fahrrad fährt, der Vater packt sein Fahrrad, und Sohn und Vater fahren gemeinsam. Und schließlich fahren sie gemeinsam neue Pfade. Das wollte ich gerade teilen, weil der zweite Fragesteller das anbrachte, und die Antwort, die davon kam, sehr gut in Resonanz mit dieser Symbolik damit war. Ich war in Tränen, als ich diese Symbolik empfang, weil es eine solche berührende Erfahrung mit meinem eigenen sterblichen Vater war, und ich hatte diese doppelte Perspektive von dem sterblichen und dem göttlichen Muster, von denen das herkam. Das wollte ich gerade mit euch teilen und hier einwerfen.

MICHAEL: Danke dir. Es gibt keine strenge und schnelle Abgrenzung zwischen dem, was ihr Gedächtnis nennen mögt, was – sollen wir sagen – das reine Umherspringen der Elektronen um eure Gehirnzellen ist, und der Seele, was extra-dimensional ist, wie euer geliebtes Urantia Buch sie nennt. Ihr seid in diesem Sinne alle mit Superverstand. Ihr alle berührt all diese Dimensionen, über die wir heute Abend gesprochen haben. In diesem Sinne ist euer Gedankenjustierer so sehr ein Teil von euch. Vieles von der Fülle eures Gedächtnisses ist geistig. Ihr habt vielleicht weit vorher nicht ganz so davon gedacht. Manchmal kann eure Erinnerung nicht mehr sein als ‚ich traf so und so an diesem und jenem Platz um drei Uhr nachmittags‘ – nur dieser allgemeine Umriss, worüber ihr Kontrolle habt, und wenn angeschoben, kann dazu eine Anzahl Ereignisse zurückgerufen werden, dies ist ziemlich viel Hirntätigkeit – nur reine Erinnerung. Aber dann die Fülle, wenn ihr euch selbst erlaubt, wenn ihr euch die Zeit nehmt, viele Male in Träumerei oder durch Assoziation, außer wenn ihr dafür Zeit habt in eurem beschäftigten Leben. Diese ganze Fülle überhaupt von jäh hervor Anschwellendem. So viele von euch denken davon ‚schön, das war gerade eine gute Erinnerung‘. Das ist eigentlich eure Seele. Das ist der Stoff, die Substanz, die den Rahmen auffüllt. Das ist euer Gedankenjustierer. Es ist die Kombination von dem, was ihr Zwei miteinander erschaffen habt. Zu anderen Zeiten, wenn ihr wirklich überfragt seid wegen ‚was mache ich als nächstes?‘, steckt ihr mitten in einem Problem, oder manchmal gerade in einer erfreulichen Erfahrung. Jedes Ab-und-zu könnt ihr als eine reine Eingabe des Gedankenjustierers erkennen. Das kommt regelrecht aus blauem Himmel. Es ist überraschend in der Weise, wie es so viele verschiedene Facetten von dem enthält, was sich ereignet. Ihr könnt sicher sein, ‚ist das mein Gedankenjustierer?‘ oder nur meine eigene höchste geistige Kreativität? Es gibt keine einfache Trennlinie entweder-oder; gerade von eurer eigenen individuellen geistigen Kraft von Kreativität. Das mündet nahtlos in die Gegenwart des Vaters in euch. Ihr könnt nicht immer exakt sagen, ‚gut, das war mein Gedankenjustierer, der vorkommt wie ein Blitz aus heiterem Himmel‘. Weil euer Gedankenjustierer so sehr ein Teil von euch ist – ein Teil von eurem Denken -, dieses Ausrichten eures Denkens auf diese schöne Symbolik vom Vater und dem Sohn. Wie der Vater in einem bestimmten Moment loslässt, seinen Sohn seinen Sohn sein und sein eigenes Fahrrad fahren lässt. Diese ganze Bedeutung, diese ganze Tragweite, wie ich erwähnt habe. Eure eigene Seele ist euer eigener bester Beweis der Existenz Gottes in euch. Das ist definitiv ein freudiger Stups in der Tat. Darum, danke dir für dein Beispiel. Es war wunderbar.

Mitarbeiter: Danke dir für deine Antwort.

MICHAEL: Sei in meinem Frieden.

Gab es irgendeine andere umherbewegende Wissbegierde? Möchte sonst noch jemand, von seiner eigenen Unendlichkeit sprechen? Denkt nur, wie ihr gerade ein weiteres kleines Bröckchen eures gewaltigen Potenzials hergestellt habt, indem ihr euch aussprecht. Es wirklich machen mit einer konstanten Bewegung von eintausendundeiner Möglichkeiten bezeichnen wir gerne als Schwärmen um jede einzelne Aktualität. Dennoch, diese eine Sache, dieses Universum, diese einzelne Realität von eures Vaters Herabkommen, Klären, Aktualisieren, von Moment zu Moment. In Ordnung, meine Kinder, dann erlaubt mir, mich

abzumelden, wie ihr sagt ‚es ist spät geworden‘. Ihr müsst auf euren eigenen Fahrrädern zu fahren kommen. Und wenn ihr darüber schauen wollt, werdet ihr mich gerade gemeinsam nebenher fahren und zu Tode gekitzelt sehen – eigentlich jenseits Todes gekitzelt, angeregt in einer sehr unsterblichen Weise, ihr und ich. Hier, genau zusammen mit uns, mit Muttergeist, euren Mut vermehrend, euch selbst nach einem großen Crash aufzusammeln, und sie geschehen, euch selbst Huckepack zu nehmen und zurückzukommen auf jenes Fahrrad und wieder zu fahren. Selbst wenn ihr euer Fahrrad abstellt und übergeht und auf einer Parkbank sitzt und euch einen Moment erholt, da kommen die Bäume, da kommt der Himmel, da kommt eine Brise, da kommt irgendetwas anderes entlang auf dem Radweg. Hier ist euer eigenes Universum und ein eigenes Auf-euch-Zukommen – ewig!

Das ist es, womit ihr befasst seid. Heute Abend hoffte ich nur, euch etwas tieferes Vertrauen und Glauben in den zu geben, der das alles geplant hat. Selbst wenn ihr euch die Zehen stoßt oder jeder andere Schmerz, Einsamkeit, Grausamkeit, alle gemeinen Aspekte des Lebens. Habt etwas innere Zuversicht, etwas wirkliches Vertrauen und Glauben an den Schöpfer. Diese gesamte Möglichkeit, diese ganze Potenzial, dass es dafür kein Ende gibt. Dennoch ist es Heimat, dies ist euer Zuhause. Es war entworfen, um Heimat zu sein. Darum – bleibt hervorsprudelnd aus nichts – heraus aus eurem eigenen unfassbaren Wesen, meine Kinder. Bleibt blühend, bleibt leuchtend. (Unterbrechung) ...

Dies ist wieder Michael. Ich verabschiede mich. Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit. Ich danke euch für diese wundervolle Stille, ich fühle, dass wir sie erschaffen haben. Wenn ich euch wieder mit einer letzten Notiz verlassen kann, denkt nicht über euren Gedankenjustierer wie über irgendeine außerirdische oder schrecklich andere Art von Wesen. Nicht vom Standpunkt eurer eigenen Persönlichkeit, die auch von Gott geschaffen ist. Ihr seid sehr ähnlich. Ihr macht einander Komplimente. Gemeinsam erfüllt ihr das Ziel für alles. Ihr könnt an das Supreme Wesen denken als jene Facette Gottes, die all das nur für die Erfahrung von euch allen und uns allen erschaffen hat, die nur er vollständig kennt. Dann, in jedem Einzelnen von euch, euch zu erfüllen. Das ist es, was wir Anbetung nennen – diese Dankbarkeit, dieses Vergnügen – gerade, dass wir sind. Also, Guten Abend. Ich habe mich sehr daran erfreut. Seid weiterhin in meinem Frieden. Lasst ihn euch erfüllen und erfreuen. Lasst ihn euch herauslocken. Lebt wohl ... ENDE

Ihr seid erschaffen in gewisser Weise mit diesen Einschränkungen, gerade mit dieser Endlichkeit, um euch jene Auswahl zu geben. Irgendwohin zu gehen, irgendwohin zu wachsen, immer. Deshalb findet ihr euch selbst auf eine Art wie mitten in der Luft aufgehängt. Ich denke gerne an eines jener surrealistischen Bilder, wo ihr einen Springbrunnen habt, der richtig mitten aus der Luft aufspritzt. Das ist Gott! Das ist Michael, Muttergeist und ich selbst. Das seid ihr.